



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 4 1 - 0 0 1 3**  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Troncmittel Kultur, Teil II

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 16.11.2017

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung von Zuschüssen aus Troncmitteln für den Bereich Kultur.

## Anlagen:

1. Zusammenstellung der beantragten Troncmittel

## C Beschlussvorschlag:

- I. Für den Bereich Kultur stehen für 2017 folgende Troncmittel zur Verfügung:

	35.000,00 € Anfangsbestand 2017
+	12.903,37 € anteiliger Überschuss aus 2016
-	<u>29.357,00 € Troncmittel Teil1 SV 17-V-41-0005</u>
	<b>18.546,37 € stehen zur Verfügung</b>

Für folgende Maßnahmen/Projekte werden die aufgeführten Zuschüsse beschlossen und freigegeben (siehe auch Anlage 1 zur Vorlage):

1. Zuschuss an den Heimat- und Geschichtsverein Igstadt e.V. für die Publikation „Als der Krieg zu Ende war. Igstadt nach 1945“ (101546 Förderung Stadtgeschichte) üpl. 1.200 €
2. Zuschuss an den Verein „Wiesbadener Kinofestival e.V.“ für die deutsche Untertitelung im Jugendfilmprogramm „Youth days“ beim exground-Filmfestival 2017 (101545 Förderung Filmarbeit). üpl. 2.700 €
3. Zuschuss an den Verein „Camerata Nuova e.V.“ für die Aufführung der Oper „Vom Ende der Unschuld“ (100523 Förderung der Kultur). üpl. 4.700 €
4. Zuschuss an das „Freie Theater Wiesbaden“ für die Anschaffung von Headset-Mikrofonen (100523 Förderung der Kultur). üpl. 2.000 €
5. Zuschuss an „Jazzarchitekt + ARTist“ zur Durchführung eines Konzertes mit dem White Desert Orchestra i. R. von „Just Music“ (100523 Förderung der Kultur). üpl. 3.000 €
6. Zuschuss an die Filmemacherin Stella Tinbergen für einen Film über die Künstlergruppe 50 (101545 Förderung Filmarbeit). üpl. 2.500 €
7. Zuschuss an das „Theater im Pariser Hof“ für die Instandsetzung eines Klaviers und den Ankauf von Sitzkissen für die Bestuhlung (100523 Förderung der Kultur). üpl. 2.000 €
8. Zuschuss an Herrn Dr. Bernd-Michael Neese für einen Druckkostenzuschuss zur Monografie zum Bowling Green (101546 Förderung Stadtgeschichte). üpl. 400 €

II. Die Mittel werden bei den entsprechenden Projekten üpl. zugesetzt, die Deckung erfolgt aus den Troncmitteln für den Bereich Kultur.

Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.

III. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Zuschuss der Wiesbadener Schule für Schauspiel (SV 16-V-41-0026 Nr. 8 - mobile Bühne) aufgrund Sicherheitsänderung des TÜVs umgewidmet wird (Großraumbelichter, PC-Monitore u. a.).

IV. Es wird in diesem Zusammenhang Kenntnis genommen, dass folgende Anträge nicht berücksichtigt werden:

1. „Verein zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz“ für eine Dokumentation.
2. Verein „Initiative Wiesbadener Medienzentrum“ für eine Filmserie über alteingesessene Handwerksbetriebe.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Vorlage ist mit den kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften abgestimmt.

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 16. November 2017  
4101 2383-ko/ 3432-fk

Axel Imholz  
Stadtrat